

A wie Auftreten

Mit Tennissocken ausgestattete Füße in Birkenstock-sandalen, kombiniert mit einer karierten Hose, deren Bund bis kurz über den Bauchnabel geht. Das pas-sende Hemd besticht durch seine schrille Farbe. Also wenn man Modeexperten die Tränen in die Augen treiben möchte. Dazu ein leicht schlurfender Gang. All das ist in Lehrerzimmern keine Seltenheit. Lehrer sind zum großen Teil Stilsünder. Aber da Schüler ja Diversität kennenlernen sollen, kann der gewiefte Lehrer sogar sein Modedefizit rechtfertigen.

Wenn man über Auftreten spricht, spielt Kleidung natürlich eine Rolle. Aber nicht nur. Und auch hier kann keine Schulleitung ein Disziplinarverfahren anregen, nur weil die Kleidung, die jemand trägt, in den Augen brennt. Andrerseits hilft eine solche Ummantelung nicht dabei, bei Schülern respektiert zu werden. Dass wir uns nicht falsch verstehen: Sich so anzuziehen wie die Schüler, hilft auch nicht.

E wie Einheit

Die Spannung ist kaum auszuhalten. Ein brennendes Auto überschlägt sich in Zeitlupe, während der Held gerade noch rechtzeitig unter einer automatisch nach unten schnellenden Falltür in Sicherheit rutscht. Dort lauert ein Monster – und schon ist die Folge der Lieblingsserie vorbei. Erst am Ende wird sich zeigen, dass der vermeintliche Held der neuen Staffel eigentlich der Bösewicht war, und die Macher werden sich auf einer Bühne mit einer goldenen Figur bedanken.



Q wie Qual

Wenn man um sich schaut, könnte man meinen, die Zombieapokalypse ist ausgebrochen. Überall schauen die Menschen auf den Boden, ihre Augen zeugen von wenig Schlaf, ihre Münder sind nach unten gezogen. Nun nicht den Fehler machen und jemanden ansprechen, sonst wird man gebissen. Klausurenzeit ist Zombiezeit.

